

	<p>Objekt: Ketzin/Havel: Stadtansicht und Gebäudeansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: C 12 D-1-00016</p>
--	--

## Beschreibung

Grüßkarte mit fünf chromolithographischen Ansichten von Ketzin (links oben betitelt "Gruss aus Ketzin a/H."), oben Stadtansicht (bezeichnet im Himmel "Ketzin."), darunter links "Evang. Kirche.", rechts "Krieger-Denkmal." Ganz unten links "Schule.", rechts daneben "Kath. Kirche." – Am linken Rand in Kleindruck "Verlag von Emil Fricke, Ketzin a/H.", darunter, um 90 Grad gedreht, "1204". – Am rechten Rand oben in Kleindruck "J. F. in B." [wohl = J. Friedländer in Brandenburg]. – Rechts unten Textfeld, mit Blei- bzw. Buntstift beschriftet von 23 Mitgliedern des Touristenklubs für die Mark Brandenburg, u.a. von [Richard] Peck und [Oscar] Wendler, und datiert von Peck "d(en) 30. 4. 1899."

Anschriftenseite: (Linien-)Vordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", adressiert "(An) den Touristen Club für die Mark Brandenburg (in) Berlin / Friedrich Str. 71. / bei Patzenhofer." – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPOST", abgestempelt "BORNIM (MARK) 1. 5. 99. 1 - 2 N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 8 / 1 5. 99 / \* 5 1/2 - 6 1/4 N. \*".

Die Karte ist eines von vielen im Archiv überlieferten Beispielen für postalische Grüße, die die Teilnehmer einer Wanderfahrt des Touristenklubs für die Mark Brandenburg (1935 umbenannt in Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg) an das Vereinslokal nach Berlin schickten, wo sie der wachsenden Ansichtskarten-Sammlung einverleibt wurden. Als Wanderführer fungierten im vorliegenden Fall, am 30. April 1899, Richard Peck und Richter I. Peck veröffentlichte in der Juni-Nummer der "Mittheilungen des Touristenklub für die Mark Brandenburg" (Jg. 8, 1899, Nr. 6, S. 72–74) einen Bericht über diese "Wanderfahrt am 30. April 1899 nach Nauen, Ketzin, Paretz, Uetz, Marquardt, Bornim und Potsdam". Daraus geht hervor (S. 74), dass man auf dem Rückweg im Gasthof "Zum deutschen Kaiser" in (Potsdam-)Bornim einkehrte ("als Kaffeestation ausersehen"). Vermutlich ist die Karte dort geschrieben worden, denn sie wurde in Bornim abgeschickt.

Provenienz: Erworben 1899 (Geschenk von Clubmitgliedern).

## Grunddaten

Material/Technik: Chromolithographie auf Karton; Ecke oben rechts leicht beschädigt  
Maße: 9,2 x 14,0 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1899
	wer	Emil Fricke (Verlag)
	wo	Ketzin/Havel
Empfangen	wann	01.05.1899
	wer	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	01.05.1899
	wer	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg
	wo	Bornim
Unterzeichnet	wann	30.04.1899
	wer	Richard Peck (1859-1916)
	wo	Bornim
Unterzeichnet	wann	30.04.1899
	wer	Oscar Wendler (1844-1936)
	wo	Bornim
Gedruckt	wann	1899
	wer	J. Friedländer (Druckerei und Verlag)
	wo	Brandenburg an der Havel
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Ketzin/Havel
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Havel

Wurde  
abgebildet  
(Ort)

wann

wer

wo

St. Petri (Ketzin/Havel)

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Landkreis Osthavelland

## Schlagworte

- Ansichtskarte
- Chromolithographie
- Grußkarte
- Kirchengebäude
- Kriegerdenkmal
- Postkarte
- Schule
- Segelboot
- Stadtansicht
- Wanderung